



Presse-Information

15. November 2023

popNRW-Preise 2023 gehen an PHILINE SONNY und BLUMENGARTEN

Zusätzlich wurde erstmals der »Best New Music Entrepreneur«-Preis verliehen!

Am Dienstagabend, 14. November 2023, haben das NRW KULTURsekretariat und der Landesmusikrat NRW zum zwölften Mal die renommierten **popNRW-Preise** an die herausragendsten Bands und hoffnungsvollsten Newcomer:innen aus NRW vergeben. Die Preise gehen an die junge Songwriterin **PHILINE SONNY** aus Unna und an das Pop-Duo **BLUMENGARTEN** aus Velbert.

Die Preisverleihung fand im Gloria Theater in Köln statt. Neben vielen Branchenprofis nahmen auch Akteur:innen aus der Kulturpolitik teil. Die Moderation übernahm zum zweiten Mal die Journalistin Linda Reitingner. Für einen mitreißenden Abend sorgte auch der Auftritt eines hochkarätigen Live-Acts aus dem popNRW-Förderprogramm. Die Preise gehören zu den höchstdotierten Auszeichnungen für Popmusiker:innen in Deutschland. Sie werden seit 2016 vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW finanziert.

Der mit 10.000 Euro dotierte erste Preis in der Kategorie »Outstanding Artists« geht an die junge Songwriterin **PHILINE SONNY** aus Unna, die ihre Sehnsüchte und Ängste in melancholische Indierock-Sounds kleidet und mit nostalgischen Folkankleihen die Zuhörer:innen berührt. Die Würdigung der Künstlerin nahm Juror Rembert Stiewe vor. Über den mit 2.500 Euro dotierten Förderpreis für den »Best Newcomer« durfte sich das quirlige Pop-Duo **BLUMENGARTEN** aus Velbert freuen. Die Laudatio hielt die Jurorin Simone Sohn.

Erneut wurden auch die Zweitplatzierten beider Kategorien mit weiteren Preisen bedacht, gestiftet von der PR-Agentur Community Promotion. Für den zweiten Platz in der Kategorie »Outstanding« erhält die Kölner Künstlerin und DJ **MARIE MONTEXIER** eine Plakat-/Guerilla-Kampagne von »Strassenjunge«. Das ebenfalls in Köln ansässige Avantgarde-Pop-Duo **NEGISA** bekommt als zweitplatziertes »Newcomer« werbliche Unterstützung in Form eines Marketing-Pakets.

Die Jury:

Nominiert waren insgesamt 26 Bands und Künstler:innen, davon elf »Outstanding Artists« und 15 »Newcomer:innen«. Ausgewählt wurden die nominierten Künstler:innen wieder von einer prominent besetzten Experten-Jury aus Branchenvertreter:innen, Festivalmacher:innen, Journalist:innen sowie den Trägern und einer lokalen Musik-Persönlichkeit. Berücksichtigt wurden dabei auch Vorschläge eines Beirats von Vertreter:innen aus dem Bereich der Popförderung. Der diesjährigen Jury gehörten an: Klaus Fiehe (freier Journalist, u. a. 1Live Fiehe, byte.fm), Mariama Jalloh (Musikerin), Elke Kuhlen (c/o pop Festival), Max Ortmann (freier Journalist, STROBO RUHR), Pamela Owusu-Brenyah (Music Women* Germany, AFRO X POP, PopKultur Festival), Simone Sohn (freie Journalistin, u.a. WDR 1Live Heimatkult), Rembert Stiewe (Orange Blossom Special Festival, Glitterhouse Records), Juryvorsitz: Dr. Christian Esch (NRW KULTURsekretariat).



Schon in den vergangenen Jahren hat die popNRW-Jury ein feines Gespür für erfolgversprechende Prämierungen bewiesen. Davon zeugen so illustre Namen wie Roosevelt, Giant Rooks, Amilli, Von Spar, Messer, Goldroger, International Music, Serious Klein, Die P oder auch AnnenMayKantereit, die bereits 2014 mit einem Anerkennungspreis geehrt wurden. Für die überregionale Strahlkraft der NRW-Popszene sorgt nicht zuletzt die Einbindung des Preises in ein einzigartiges ganzjähriges Popförderkonzept.

Ein neuer Preis – der »Best New Music Entrepreneur«:

Erstmals wurde zudem vom Landesmusikrat NRW ein neuer Preis in der Kategorie »Best New Music Entrepreneur« verliehen. Der mit 3.500 Euro dotierte Preis ging an die in Oberhausen ansässige Booking- und Veranstaltungsagentur **Indie Radar Ruhr** von **Maximilian Janetzki**. Mit dem »Best New Music Entrepreneur« werden im Rahmen des Förderprogramms popNRW nordrhein-westfälische Initiativen und Start Up-Unternehmen aus der Musikbranche geehrt, die sich als besondere Spürnasen für Upcoming-Artists und durch großes Engagement in der Newcomer:innen-Förderung auszeichnen. In der Jury waren J. Carolin Schwarz (Inhaberin des Online-Magazins MUSICSPOTS), Frank Kühl (Vorsitzender des Fördervereins für Musikwirtschaft NRW) und Michael Dimitrov (Leiter der Verwaltung der Landesanstalt für Medien NRW).

Das popNRW-Förderkonzept:

Der popNRW-Preis ist wesentlicher Bestandteil des landesweiten Förderprogramms popNRW. Mit diesem Programm unterstützen der Landesmusikrat NRW und das NRW KULTURsekretariat seit 2012 gemeinsam mit lokalen Partnern sowie den beiden Landesministerien für Wirtschaft sowie für Kultur ganzjährig vielversprechende und ambitionierte Nachwuchskünstler:innen aus ganz NRW. Alle für den popNRW-Preis nominierten Bands können innerhalb dieses Programms eine Tourförderung beantragen. Darüber hinaus können sie für Showcases und andere Festivalauftritte von popNRW vorgeschlagen werden. In diesem Jahr traten so beispielsweise vier Bands aus dem Nominierten-Pool beim Reeperbahn Festival in Hamburg auf.

Fotos der Preisverleihung stehen [zum Download hier](#) zur Verfügung.

Die Abbildungen sind – bei Nennung des jeweiligen Fotocredits – im Rahmen der Berichterstattung über popNRW honorarfrei verwendbar.

Weitere Infos zum Preis und den Nominierten gibt es unter popnrw.de sowie auf [Instagram](#) und [Facebook](#).